

auf dem Rathhaus und von der Laube herabstiegen.“ Als bald entstand ein Geschrei in der ganzen Stadt, so daß sich Junge und Alte auf dem Markte versammelten und sehen wollten, wie er fliegen würde. Da stand Eulenspiegel auf der Laube von dem Rathhaus und bewegte die Arme und geberdete sich so, als wenn er fliegen wollte. Die Leute sperren Augen und Mäuler auf und meinten, er wolle fliegen. Eulenspiegel aber lachte und sprach: „Ich glaubte, es gäbe keinen Narren oder Thoren in der Welt als ich; nun sehe ich wohl, daß hier beinahe die ganze Stadt voll Narren ist; denn ob Ihr auch Alle sagtet, Ihr könntet fliegen, so glaubte ich es doch nicht; ihr aber glaubt mir, einem Narren. Ich bin ja weder eine Gans, noch ein Vogel, dazu habe ich weder Flügel noch Federn, ohne welche Niemand fliegen kann; da seht Ihr nun offenbar, daß es erlogen ist.“ Damit lief er von der Laube und ließ das Volk stehen, welches theils fluchte, theils lachte und sagte: „So ein Schall er auch ist, so hat er doch wahr gesagt!“

XIV.

Wie Eulenspiegel sich für einen Arzt ausgab und den Doctor des Bischofs von Magdeburg behandelte.

Zu Magdeburg war ein Bischof, der hieß Bruno *), ein Graf von Querfurt. Der hörte von Eulenspiegel's Anschlägen und ließ ihn zu sich nach Giebichenstein entbieten. Und dem Bischof gefielen Eulenspiegel's Schwänke ganz wohl, und er gab ihm Kleider und Geld, und die Dienerschaft konnte ihn wohl leiden und trieben viel Scherz mit ihm. Und der Bischof hatte einen Doctor, der drückte sich gar zu gelehrt und weise aus, so daß ihm des Bischofs Hofgesunde nicht sehr günstig war. Nun hatte es der Doctor in seiner Weise, daß er nicht gern Narren um sich leiden mochte. Also sagte der Doctor dem Bischofe und seinen Rätthen, man sollte weise Leute an des Herrn Hofe halten und, aus mancherlei Gründen, nicht solchem Narren Aufenthalt gewähren. Die Ritter und das Hofgesunde waren aber gar nicht der Meinung des Doctors, sondern sagten, wenn eines Narren Thorheit nicht gefalle, der möge von ihm lassen, es sei ja Niemand zu ihm gezwungen. Der Doctor erwiderte darauf: „Narren zu Narren und weise

*) Wahrscheinlich Burhard III. † 1325.